



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Erneuerung Sportbootwartestellen (SBWS) an der Schleuse Voßwinkel km 88,05 Obere-Havel-Wasserstraße (Kam- merkanal)

vom 19.10.2018

**Wasserstraßen-Neubauamt
Magdeburg**
Kleiner Werder 5 c
39114 Magdeburg

Joachim Preuß
Telefon 0391 535-2252
Telefax 0391 535-2214

Zentrale 0391 535-0
Telefax 0391 535-2114
wna-magdeburg@wsv.bund.de
www.wna-magdeburg.wsv.de

zur Schleuse Voßwinkel:

Die Schleuse Voßwinkel liegt zwischen Woblitzsee und Zierker See im Voßwinkler Kammerkanal. Die mittlere Fallhöhe der Schleuse beträgt 1,76 m. Die nutzbare Länge liegt bei 43,15 m die lichte Breite bei 5,34 m. Die ursprüngliche Schleuse wurde 1840 als Finowmaßschleuse erbaut, wegen des schlechten baulichen Zustandes 1960 abgerissen und durch eine neue Schleuse ersetzt. 1987 wurde die Schleuse rekonstruiert **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** Im Oktober 2014 bis März 2015 erfolgte die Modernisierung und Automatisierung der Schleuse.

Veranlassung für die Erneuerung der geplanten Maßnahme:

Die Schleuse Voßwinkel wird stark von der Sportschifffahrt frequentiert. Dabei nimmt der Anteil der größeren Sportboote (> 4t) mit entsprechendem Tiefgang immer mehr zu.

Auf Grund der hohen Beanspruchung durch die Vielzahl der zu schleusenden Fahrzeuge mit starken Antriebsmaschinen und Bugstrahlruder unterliegen die Ufer sehr hohen Belastungen.

Die vorhandenen Anlegemöglichkeiten der Sportbootwartestellen (SBWS) sind in kürzeren Zeitabständen verschlissen.

Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Sportbootverkehrs zu garantieren bzw. einen sicheren und leistungsfähigen Verkehrsablauf zu gewährleisten, müssen die betreffenden Sportbootwartestellen erneuert werden.



Technische Lösung:

Die Sportbootwartestellen an der Schleuse Voßwinkel werden überwiegend durch eine anlegetechnisch ausgerüstete Spundwand (Senkrechtfufer) und Pfahltragkonstruktion mit Ausrüstung (bei Schrägufer) erneuert.

Im oberen Vorhafen werden 150 m Ufer in Spundwandbauweise hergestellt. Am Gegenufer der Sportbootwartestelle im oberen Vorhafen befindet sich eine Dammschwachstelle die jetzt mit einer Sicherungsspundwand verstärkt wird.

Im unteren Vorhafen werden 70 m Spundwandufer und 80 m als Schrägufer (Pfahltragkonstruktion) ausgeführt.

Bauzeit:

Mit der Realisierung der Haupt-Baumaßnahme wird nach dem Ende der Sportbootsaison im Oktober 2018 begonnen und diese ist dann bis April 2019 abgeschlossen.

Gesamtausgaben und Bauausführung:

Die Gesamtausgaben für die Sportbootwartestellen an der Schleuse Voßwinkel belaufen sich auf 1.1 Mio €. Die Bauleistungen werden von der regionalen Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Mette Wasserbau Berlin und Eurovia ZNL Lindow erbracht.



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

